



## Seminare

### **Kurs 1: Prophylaxe die Helferin im Mittelpunkt des präventiven Konzeptes**

#### **Risikoorientierte Prophylaxe – Die Umsetzung im Team**

**Termin:** Freitag und Samstag, 21 und 22. .1.2005  
**Kursdauer:** Freitag 14:00-19:00,, Samstag 9 bis 17.00  
**Kurskosten:** € 250,00 pro Person, inkl. MwSt, Materialien und Verpflegung

**Kursort:** Fortbildungsakademie für den Zahnarzt und sein Team

Bei der Umsetzung des präventiv orientierten Praxiskonzeptes spielt das zahnärztliche Team und insbesondere die präventiv geschulte Zahnarzhelferin eine entscheidende Rolle. Der zukünftige Aufgabenbereich der zahnärztlichen Helferin geht weit über die bisherige alleinige Assistenz Tätigkeit hinaus:

In Ihrer neuen Funktion repräsentiert sie das Angebot von Gesundheitsleistungen der Zahnarztpraxis und ist von daher auch maßgeblich am Erfolg der präventiv orientierten Praxis beteiligt.

***Anhand von Videosequenzen und Computeranimationen werden wichtige Behandlungs- und Motivationsschritte erklärt, demonstriert sowie fachliches Wissen vermittelt. Die aufgezeichneten Gesprächsabläufe mit den Patienten ermöglichen eine direkte Umsetzung in den Praxisalltag. Jede Kursteilnehmerin führt an sich selbst unter Anleitung einen Speicheltest zur Ermittlung ihres bakteriellen Infektionsniveaus durch. Notwendige Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Prävention in der Praxis und zur Motivation des Patienten werden aufgezeigt.***

#### **Kursinhalte:**

1. Die Diagnose der individuellen Kariesgefährdung als Voraussetzung einer bedarfsorientierten Individualprophylaxe
  - Ermittlung der bisherigen Karieserfahrung
  - Ermittlung des bakteriellen Infektionsniveaus
  - Ermittlung der die Infektion begünstigenden Faktoren
  - Ernährungsanalyse
2. Bedarfsorientierte Individualprophylaxe mit dem Ziel der Reduktion kariesrelevanter Keime
  - Ernährungsberatung, Reduzierung des Süßigkeitenkonsums
  - Anwendung von antibakteriell wirkenden Substanzen
  - professionelle Zahnreinigungsmaßnahmen, Optimierung der Mundhygiene des Patienten
3. Möglichkeiten der Schaffung kariesfreier Zustände durch Veränderung der Schmelzqualitäten am Zahn und Fissurenversiegelung.
4. Umsetzung des Konzeptes in die Praxis

**Der Kursinhalt ist abgestimmt auf den begleitenden Zahnartzkurs.**

**Referentin: Dr. med. dent. Elfi Laurisch**



Studium der Zahnmedizin 1984 - 1989, Promotion 1990, Assistenzzeit an der Universität Ulm mit Schwerpunkt Kinderzahnheilkunde bis 1992, Mitarbeit bei Prophylaxekursen für Helferinnen. Zahnärztliches Fortbildungszentrum (ZFZ) in Stuttgart 1992 bis 1993, Referentin in Kursen für Zahnarzhelferinnen in der ZMF-Ausbildung, Leiterin von Grund- und Aufbaukursen für Prophylaxe. Seit 1993 Zusammenarbeit mit Dr. Lutz Laurisch im Rahmen der "Prophylaxekurse in Korschbroich." Referentin und Kursleiterin in der Helferinnenausbildung in Fortbildungsveranstaltungen verschiedener Zahnärztekammern. Referentin im Curriculum Kinderzahnheilkunde für Zahnärzte in Bayern. Veröffentlichungen und Buchbeiträge über Prophylaxe, Mitautorin des Buches: "Ein Leben lang gesunde Zähne" (2000 / 2004) In Gemeinschaftspraxis mit Dr. Lutz Laurisch in Korschbroich niedergelassen. Tätigkeitsschwerpunkte: Kinderzahnheilkunde, ästhetische Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich

## **Kurs 2: Präventiv orientierte Praxis**

### **Umsetzung eines Konzeptes**

#### **(Der Kurs für die/den Zahnarzt/Zahnärztin)**

**Termin:** Freitag 14 – 18.00 und Samstag, 22.1.2005 9 – 17.00h

**Kursdauer:**

**Kurskosten:** € 430,00 pro Person, inkl. MwSt.,

Karies und Parodontitis sind weitgehend vermeidbare Erkrankungen. Die Umsetzung in der täglichen Praxis ist jedoch nicht einfach: Zur Integration einer präventionsorientierten Zahnheilkunde bedarf es einer vollständig anderen Praxisphilosophie und eines veränderten Praxismanagements.

Der Kurs vermittelt die präventive Praxisphilosophie sowie das notwendige präventive Praxiskonzept in Theorie und Praxis. Anhand von Videosequenzen und Computeranimationen werden wichtige Behandlungs- und Motivationsschritte erklärt, demonstriert sowie fachliches Wissen vermittelt.

**Kursinhalt:**

#### **Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Prävention in der Praxis**

- Analyse der Situation Zahnarzt-Patient, Erwartungshaltung des Patienten im restaurativen Behandlungskonzept, Motivation

*Präventives Konzept:*

- Präventives Konzept für Kinder und Jugendliche
- Präventives Konzept für Erwachsene Patienten

Fachliche Kenntnisse (Diagnostik und Therapie des individuellen Karies- und Parodontitisrisikos):

- Kenntnisse über Risikoermittlung von Karies und Parodontitis
- Kenntnisse über präventive Therapie bei Karies und Parodontitis

Präventionskonzepte:

- *Risikospezifisch:*  
Anhand von unterschiedlichen Risikoklassen werden die notwendigen präventiven Maßnahmen ausgewählt und erläutert (interaktive CD-Rom)

- Gruppenspezifisch:  
Kinder brauchen andere präventive Betreuung als Erwachsene oder ältere Patienten.  
Gruppenspezifische Prophylaxeziele und Prophylaxekonzepte werden in Diagnostik und Therapie vorgestellt.

#### *Praxisanforderungen:*

- Leistungsprofil einer präventiv orientierten Praxis
- Voraussetzungen zur regelmäßigen Betreuung bei oraler Gesundheit
- Voraussetzungen zur regelmäßigen Betreuung nach Abschluss der Restaurationsphase
- Präventiv geschultes Personal – Prävention als Aufgabe des Praxisteam

#### *Strukturmerkmale einer präventiv orientierte Praxis*

- Qualifizierung des zahnärztlichen Teams
- Psychologische der Patientenführung
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Praxisausstattung
- Organisation und Interaktion im Team.

Folgende Literatur wird zum Kurs empfohlen:

Laurisch: Individualprophylaxe - Diagnostik und Therapie des individuellen Kariesrisikos" (Hanser Verlag 1994/2000)

Laurisch: Die Präventive Praxis - Ein Praxiskonzept (Quintessenz-Verlag 2001)

Laurisch: Prophylaxe-Interaktiv (CD-Rom, Quintessenz-Verlag 2002)

#### **Referent: Dr. med. dent. Lutz Laurisch**



Examen und Promotion 1975 in Düsseldorf. Seit 1977 in eigener Praxis in Korschenbroich tätig, seit 2000 in Sozietät mit Dr. Elfi Laurisch. Behandlungsschwerpunkt ist die orale Rehabilitation des Patienten durch eine umfassende präventiv orientierte Zahnheilkunde. Seit 1981 Entwicklung eines in den Praxisalltag integrierten Prophylaxekonzeptes, seit 1986 unter Einbeziehung von Speicheluntersuchungen. Zahlreiche [Veröffentlichungen](#) und Vorträge zu diesem Thema auf Tagungen und in Fachzeitschriften. 1988 Veröffentlichung zur Diagnostik des individuellen Kariesrisikos unter Einbeziehung von mikrobiologischen Speicheluntersuchungen. 1989 Entwicklung eines einfachen Bakteriennachweisesverfahrens kariesrelevanter Keime.

Seit 1988 umfangreiche Praxiskurse für Zahnärzte und Helferinnen im Rahmen der "[Prophylaxekurse in Korschenbroich](#)" zur Diagnostik und Therapie der individuellen Kariesgefährdung sowie zum präventiven Praxiskonzept. Umfangreiche Kurstätigkeit an Fortbildungsinstituten der Zahnärztekammern der Länder.

1993 Veröffentlichung eines Konzeptes zur systematischen Prävention der Fissurenkaries unter Einbeziehung chlorhexidinhaltiger Lacke. 1997 Entwicklung eines neuen Selektivmediums für Streptococcus mutans und Entwicklung des CRT-Speicheltestverfahrens [Fa.IvoclarVivadent] zum Nachweis kariesrelevanter Keime. 1989 bis 1998 stellvertr. Vorsitzender der Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde und Primärprophylaxe in der DGZMK.

Stellvertretender Vorsitzender der Koordinierungsstelle für Prophylaxe in der DGZMK und Vorstandsmitglied der DGZMK. Mitglied des Scientific Board der International Health Care Foundation (IHCf), sowie der Pierre Fouchard Academy (FPFA). Wrigley-Prophylaxe-Preis 2002 Dr. Laurisch ist Autor der Bücher: "Individualprophylaxe - Diagnostik und Therapie des individuellen Kariesrisikos" (Hanser Verlag 1994/2000), "Die Präventive Praxis - Ein Praxiskonzept" (Quintessenzverlag 2001), „Ein Leben lang gesunde Zähne“ (Eigenverlag 2001/2004) sowie der interaktiven CD-Rom „Prophylaxe Interaktiv“ (Quintessenz-Verlag 2001), sowie mehrerer Buchbeiträge, u.a. über die „Ozontherapie“ (Spitta Verlag 2004: Zahnheilkunde in Checklisten)

**Anmeldung:** Fortbildungsakademie für den Zahnarzt und sein Team  
Bergstr. 14, 5020 Salzburg  
Gabi Langer Tel.: 0662/871327DW 126, Fax DW 35  
<mailto:langner@aeksbg.at>

**Storno:** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50% des Seminarbeitrages, bei Stornierungen danach oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson nominieren.

Max. 20-30 TeilnehmerInnen

**Diese Kurse sind anrechenbar für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen  
Ärztammer im Ausmaß von mit je 11 DFP- Punkte für das Fach Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde**